

Richtfest am Studentenwohnheim

Am westlichen Eckpfeiler der Neuen Weststadt Esslingen herrscht rege Bautätigkeit: Beim symbolischen Richtfest für das Studentenwohnheim auf dem Hengstenberg-Areal bezeichnete Oberbürgermeister Dr. Jürgen Zieger die Projekte auf dem Hengstenberg-Areal als „attraktiven Mix aus Arbeiten, Wohnen und Freizeit mit bestem Bus- und Bahnanschluss, der das neue Quartier und die ganze Stadt mit einem neuen urbanen Modellvorhaben bereichert.“

Gebaut wird das Studentenwohnheim von der EWB Esslinger Wohnungsbau GmbH zusammen mit der nbw – Gesellschaft für nachhaltiges Bauen und Wohnen. Die EWB hat auf dem Hengstenberg-Areal bereits das ehemalige Verwaltungsgebäude des Sauerkonserverherstellers zur neuen Volkshochschule umgebaut. Jetzt wird, so EWB-Geschäftsführer Hagen Schröter, „mit dem

Studentenwohnheim und den weiteren EWB-Projekten eine Bereicherung der künftigen Neuen Weststadt Esslingen geschaffen“.

Das Studentenwohnheim wird 170 Zimmer in 28 Wohngruppen aufweisen. nbw-Geschäftsführer Herbert Klingohr ist zuversichtlich: „Wir haben mit dem Studentenwerk Stuttgart einen fairen und bewährten Partner als Mieter, dem wir zum Wintersemester 2013/2014 attraktive neue Studentenzimmer übergeben werden. Ein großes Lob an die Arbeiter und Architekten, die trotz diesem strengen Winter sicher stellen, dass wir rechtzeitig fertig werden.“

OB Zieger, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der EWB, betonte, dass es für die „Ingenieurstadt Esslingen“ äußerst wichtig sei, nicht nur eine bundesweit renommierte Hochschule in ihren Mauern zu haben,

sondern auch entsprechenden bezahlbaren und energetisch vorbildlichen Wohnraum vorhalten zu können: „In der gesamten Region herrscht Mangel an bezahlbaren Wohnungen. Die EWB hat hier neben den Baugenossenschaften eine Schlüsselrolle in unserer Stadt.“

Gleichzeitig baut die EWB gerade auch die Tiefgarage mit 173 Stellplätzen fertig und die noch vorhandenen Hengstenberg-Gebäude um. Vorgesehen sind dort eine Markthalle, ein modernes Fitness-Studio und Gastronomie. An die Volkshochschule direkt anschließend wird derzeit ein Ostflügel angebaut. Hier werden die EWB selbst, die Caritas, der Neckar-Elektrizitätsverband und eine Kinderbetreuungseinrichtung eine neue Heimat finden.

Noch in der Planung ist der Schlussstein im Hengstberg-Areal, das Gebäude im äußersten Westen der Weststadt.